

Artikel publiziert am: 22.07.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 31.07.2014 - 14.04 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/rosenheim-stadt/bestens-berufsstart-vorbereitet-3720091.html>

Johann-Rieder-Realschule verabschiedete sechs Abschlussklassen

Bestens auf den Berufsstart vorbereitet

Rosenheim - Die Fußball-Weltmeisterschaft diente Alicia Hofmeister, Schülersprecherin der ehemaligen Knabenrealschule am Nörreut, als Inspiration für ihre Abschlussrede. Da bekamen Lehrer Trainer- oder Schiedsrichtertitel, Eltern wurden als Talentscouts, Masseur und Sponsoren bezeichnet und die unterschiedlichen Trainings- und Spielsituationen mit dem Durchlaufen der verschiedenen Jahrgangsstufen verglichen.



© OVB

Die Klassenbesten wurden zusammen mit ihren Klassenlehrern besonders geehrt. Foto re

Sich selbst sollten die Schüler und Schülerinnen als Weltmeister sehen, weil sie ihren Abschluss geschafft hatten.

Nachdem Wolfgang Forstner, Schulleiter der Johann-Rieder-Realschule, Dr. Beate Burkl als Vertreterin der Stadt und Wolfgang Stöttner als Landtagsabgeordneten, Elternbeiratsmitglied und Fördervereinsvorsitzenden begrüßt hatte, sprach letzterer Grußworte und wies auf seinen 1983 erzielten Abschluss an der Johann-Rieder Realschule hin. Stöttner fand dabei lobende Worte für das bayerische Bildungssystem und für die

mittlere Reife als besonders gute Grundlage für den Start ins Berufsleben.

Wolfgang Forstner erinnerte in seiner Ansprache daran, dass jeder der Jugendlichen in sich mindestens eine Stärke verankert hätte, auf die er bauen könnte.

Nach der allgemeinen Zeugnisvergabe wurden alle Abschlusskandidaten aufgerufen, die einen Notendurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma hatten beziehungsweise Klassenbeste geworden waren. Im Einzelnen waren das Lukas Hoffmann (2,16), Melanie Schuster (1,91), Elisabeth Böck, Daniela Link, Sebastian Ober und Patrick Pfliegl (jeweils 1,9), Stefan Obermayer (1,81), Justin Beblo (1,75) und Johannes Staber (1,66). Unübertroffen führte Aaron Gebrande die Liste der besonders Erfolgreichen mit einem Notendurchschnitt von 1,41 an.

Auch die sozial engagierten Mädchen und Buben wurden an diesem Tage nicht vergessen. So gab es einen besonderen Dank für alle, die die Schulgemeinschaft besonders stark unterstützt hatten, sei es als Tutoren, als Teilnehmer der Arbeitsgruppe "Schüler für Schüler", als Sanitäter, in Schulband und Chor oder in der Schülermitverwaltung.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der schuleigenen Bläsergruppe und der Schulband, die mit drei gefühlvollen Liedern den würdevollen Rahmen der Abschlussfeier unterstrich.

Der krönende Abschluss des Tages bildete für die Schüler der Abschlussball in der Inntalhalle, wo sie gemeinsam mit den Absolventinnen der Mädchenrealschule zur Party-Musik von "Nirwana" feierten. re

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>